

# KellerDrainSystem

## KDS 663



Bitumenverträgliche Drainage- und Schutzmatte mit rückseitig aufkaschierter, druckverteilender Folie und einem druckstabilen Polypropylen-Filtervlies. Optimaler Schutz für zuvor angebrachte Sopro Bauwerksabdichtungen. Die rückseitige druckverteilende Folie gewährleistet einen sicheren Schutz auch bei späteren Bodenbewegungen oder Setzerscheinungen.

- Außen, Wand
- Schutzschicht gemäß DIN 18533
- Drainung zum Schutz von baulichen Anlagen gemäß DIN 4095
- Hoch druckbelastbar
- Schutz vor schädigenden Einflüssen
- Sichere Vertikaldrainage
- Kein Zuschlämmen
- Verrottungsfest
- Beständig gegen üblicherweise im Erdreich vorkommende Chemikalien
- Noppenhöhe: ca. 6 mm
- Maße: 1,25 x 14 m (17,5 m<sup>2</sup>)

Verbrauch: Ca. 1,1 m / m<sup>2</sup>



Artikelnummer	Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
8066314	Rolle (125 cm breit)	14 m	6

<b>Anwendungsgebiete</b>	Zum Schutz der Abdichtung bei erdberührten Bauteilen gemäß DIN 18533.  Als Drainageelement (Sickerschicht und Filterschicht) einer Drainanlage gemäß DIN 4095.
<b>Eigenschaften</b>	<p>Dreischichtige, bitumenverträgliche Drainage- und Schutzmatte aus Polystyrol mit rückseitig aufkaschierter, druckverteilender Folie und einem druckstabilen Polypropylen-Polyethylen-Filtervlies. Optimaler Schutz für Bitumen-Dickbeschichtungen, mineralischen Dichtungsschlamm sowie SoproThene® Bitumen-Abdichtungsbahn.</p> <p>Die rückseitige druckverteilende Folie verteilt den dauerhaft wirkenden Erddruck, und es werden keine Punkt- und Linienlasten auf die Abdichtungsschicht übertragen. Durch die Noppenbahn wird die Bauwerksabdichtung vor einer mechanischen Beschädigung beim Verfüllen der Baugrube oder durch Setzungen des Verfüllmaterials sowie später auftretende Bodenbewegungen geschützt. Die zum Erdreich gerichteten Noppen wirken als vollflächige Drainageschicht.</p> <p>Das Filtervlies verhindert das Zuschlämmen der Noppenkanäle. Die Drainagefunktion bleibt dadurch erhalten.</p>
	<p>Wasserabflussvermögen: Abfluss bei 0 m Einbautiefe: ca. 2,80 l/s/m Abfluss bei 3 m Einbautiefe: ca. 2,00 l/s/m Abfluss bei 5 m Einbautiefe: ca. 1,90 l/s/m Abfluss bei 10 m Einbautiefe: ca. 1,80 l/s/m</p>
<b>Druckfestigkeit</b>	Ca. 300 KN/m <sup>2</sup>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Vor der Verarbeitung werden die Drainage- und Schutzmatten in die erforderliche Größe bzw. Länge zugeschnitten. Dabei ist die Länge so zu bemessen, dass das Sopro KellerDrainSystem den kompletten senkrechten erdberührten Bereich und den Fundamentvorsprung abdecken kann. Die Oberkante der Bahnen muss sich ca. 10 cm oberhalb der Abdichtung befinden und das untere Ende der Bahnen bis zur Ringdrainage.</p> <p>Sopro KellerDrainSystem senkrecht von oben nach unten anbringen. Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass das weiße Filtervlies zum Erdreich zeigt und die schwarze druckverteilende Folie die Bauwerksabdichtung berührt. Um einen guten Verbund zwischen den Bahnen zu erzielen, ist es notwendig, eine Überlappung der angrenzenden Bahnen vorzunehmen. Die Überlappung der nachfolgenden Bahnen erfolgt durch ein Übereinanderlegen der Drainage- und Schutzmatte in dem Bereich, in dem keine Noppen angeordnet sind. Eine Überlappung der Bahnenecken mit dem weißen Filtervlies ist dabei zu beachten. Zur Überlappung wird immer die Anschlussbahn unter den Filtervlies-Rand geschoben.</p> <p>Das weiße Filtervlies hat einen ausreichenden Überstand, um auf jede weitere nachfolgende Bahn aufgelegt zu werden. Die Befestigung der Drainage- und Schutzmatten erfolgt bis zum Verfüllen der Baugrube mit Erdreich zunächst oberhalb der Abdichtungsebene, je nach Wandbaustoff, durch Annageln, Andübeln oder Anklemmen mit Putzhaken und Dachlatte. Beim Verfüllen der Baugrube wird die vorübergehende Befestigung wieder gelöst und der endgültige obere Randabschluss durch z.B. Nagelung am Nagelrand, Abschlussprofile oder durch vorsichtiges Anschütten mit Erdreich hergestellt.</p> <p>Zur Überleitung des anfallenden Drainagewassers in die Ringdrainage ist eine filterstabile Bodendrainage anzulegen. Dabei ist die DIN 4095 „Drainung zum Schutz baulicher Anlagen“ zu beachten.</p>
<b>Geeignete Untergründe</b>	Bauwerksabdichtungen gemäß DIN 18533 aus Bitumen-Dickbeschichtungen (z.B. Sopro KellerDicht, Sopro KMB Flex), mineralischen Dichtungsschlamm (z.B. Sopro ZR Turbo XXL, Sopro DichtSchlamm Flex RS) sowie kaltselbstklebenden Bitumenabdichtungsbahnen (z. B. SoproThene®).
	Vor dem Aufbringen der Drainage und Schutzmatte muss die Bauwerksabdichtung druckfest und durchgetrocknet sein.
<b>Lagerung</b>	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)
<b>Materialzusammensetzung</b>	Noppenbahn aus Polystyrol, druckverteilende Folie aus Polypropylen, Filtervlies aus 70 % Polypropylen und 30 % Polyethylen

<b>Werkzeuge</b>	Schere, scharfes Messer, Glättkelle
<b>Prüfzeugnisse</b>	DIN 4095: Dräning zum Schutz von baulichen Anlagen nach DIN 4095 DIN EN 13252: CE-Zeichen nach DIN EN 13252
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	Ca. 100 l/s/m <sup>2</sup> (Filtervlies)
<b>Noppenhöhe</b>	6 mm
<b>Chemische Beständigkeit</b>	Innerhalb von 14 Tagen nach Einbau abzudecken. Beständig für 25 Jahre in natürlichen Böden mit einem pH-Wert zwischen 4 und 9 und einer Bodentemperatur < +25 °C.
<b>Produkt Farbe</b>	Folie schwarz, Filtervlies weiß
<b>Länge</b>	14 m
<b>Flächengewicht</b>	700 g/m <sup>2</sup>
<b>Breite</b>	125 cm

**CE-Kennzeichnung**

 0799	<b>Sopro</b> Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74   65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
07 CPR-DE3/0663.6.deu EN 13252 Sopro KDS 663	
Geotextil zur Anwendung in Drainanlagen Filter, Trennung und Drainage (F + S + D)	
<b>Wesentliche Merkmale</b>	<b>Leistung</b>
Zugfestigkeit (EN ISO 10319) Dehnung bei Höchstzugkraft (EN ISO 10319) Durchdrückverhalten (EN ISO 12236) Durchschlagverhalten (EN ISO 13433) Charakteristische Öffnungsweite (EN ISO 12956) Wasserdurchlässigkeit normal zur Ebene (EN ISO 11058) Wasserableitvermögen in der Ebene (EN ISO 12958) Dauerhaftigkeit (EN 13252)	MD 8 kN/m CMD 8 kN/m MD 30 % CMD 30 % 1,5 kN 38 mm 150 µm 100 l/m <sup>2</sup> s 2,91 (10 <sup>-3</sup> m <sup>2</sup> /s) Innerhalb von 30 Tagen nach Einbau abdecken Beständig für 5 Jahre in natürlichen Böden mit einem pH-Wert zwischen 4 und 9 und einer Bodentemperatur von < +25 °C
	<b>Toleranz</b>
	- 0,8 kN/m ± 0,8 kN/m ± 15 % ± 15 % ± 0,15 kN + 8 mm ± 50 µm - 30 l/m <sup>2</sup> s - 0,87 (10 <sup>-3</sup> m <sup>2</sup> /s)

**Sicherheitshinweise**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.

**Deutschland**

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 22 01 52  
D-65102 Wiesbaden  
Fon +49 611 1707-252  
Fax +49 611 1707-250  
Mail info@sopro.com

**Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH  
Bierigutstrasse 2  
CH-3608 Thun  
Fon +41 33 334 00 40  
Fax +41 33 334 00 41  
Mail info\_ch@sopro.com

**Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Fon +43 72 24 67141-0  
Fax +43 72 24 67141-0  
Mail marketing@sopro.at

**Service-Hotline Anwendungsberatung**

Fon +49 611 1707-111  
Fax +49 611 1707-280  
Mail anwendungstechnik@sopro.com

**Service-Hotline Objektberatung**

Fon +49 611 1707-170  
Fax +49 611 1707-136  
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.